

# Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher 1550 der Stadt Zürich zukam

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich**

Band (Jahr): **43 (1965)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 2. Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher 1550 der Stadt Zürich zukam

StAZ, A 150/2, datiert 1. Oktober 1550

Inventarium, was husplunders minen gnedigen herren von Zürich uff dem  
Hus Wedischwyl zugehörig ist

### *Inn der herren kamer*

Item ein betlad mit eyner gantzen himeltzen, so mit .Z. gezeichnet  
Item ein loub sack  
Item ein beth  
Item zwen pfulwen  
Item ein groß lang küssj kölsch  
Item zwey kleine küssj mit kölsch  
Item eyn federteckj mit barchet  
Item ein grüne teckj mit grünem futer  
Item zwey linlachen  
Item aber eyn bethlad mit einer himeltzen, ouch mit .Z. zeichnet  
Item ein loub sack  
Item eyn beth  
Item eyn pfulwen  
Item eyn groß durgend küssj  
Item eyn federteckj mit kölsch  
Item eyn deckj wiß und blaw mit gelem futer  
Item zwey linlachen  
Item zwey kleine küssj mit kölsch  
Item ein sidelen, unden an dem beth mit der gantzen himeltzen, ouch mit .Z.  
Item zwen betschemel mit .Z.

### *Im stüblj neben der kamer*

Item ein gutschen spantbetlj  
Item ein loub sack  
Item ein plawe sergien  
Item ein guten großen pfulwen  
Item der böß zemengleit tisch  
Item ein wappen tuch daran Christus

*Inn der barnesch kamer*

- Item ein nüwe betlad mit eyner himeltzen mit .Z. gezeichnet und die beid schemel
- Item ein beth
- Item eyn loub sack
- Item ein pfulwen
- Item ein durgend groß küssj mit kölsch
- Item zwej kleine küssj mit kölsch
- Item eyn wiße teckj
- Item ein grüne wulline mit grünem futer
- Item zwey linlachen
- Item ein guten nüwen kasten darin ist:
  - viertzechen linlachen
  - nün tischlachen
  - ein schlaftrunk zwechelen
  - sibenzechen handtzwechelen und
  - fünff küssj
- Item zechen armbrust inn der kamer

*Inn der mitlesten turn kamer (Turmkammer)*

- Item das spanbet mit der himeltzen mit eyner rossen gegen den vordersten venstern
- Item zwej linlachen
- Item ein beth
- Item eyn loub sack
- Item eyn pfulwen
- Item ein groß durgend küssj kölsch
- Item zwej kleine küssj mit kölsch
- Item ein teckj gestücklet
- Item eyn alt gutschen spanbetlj und darinn ein unüberzognen großen pfulwen
- Item drü küssj klein on (ohne) ziechen
- Item ein hochs kesplj

*Inn der engelkammer*

- Item ein betlad by dem venster on ein himeltzen
- Item ein loub sack
- Item ein beth
- Item ein pfulwen mit einer ziechen
- Item ein groß durgend küssj mit eyner ziechen

*Inn des richters kemmerli*

Item das spanbetlj mit eyner himelzen  
Item ein beth  
Item ein loub sack  
Item ein groß vier schröt küssj  
Item ein durgend küssj  
Item zwey kleini küssj, das ein mit kölscher, das ander wisser ziechen  
Item ein federteckj  
Item zwey linlachen

*Inn des kellers kamer*

Item zwey spanbeth by einandern by dem kemin  
Und ist inn dem spanbeth by den fenstern ein loub sack  
Item ein beth mit kölscher ziechen  
Item ein groß pfulwen küssj  
Item ein groß vierschrots küssj mit wisser ziechen  
Item ein klein küssj mit kölsch  
Item ein deckj wiß und blaw  
Item ein wißj gute deckj  
Item zwey linlachen  
Item im spanbetlj by dem kemj  
Item ein beth  
Item ein loub sack  
Item ein groß durgend küssj  
Item ein gute gele teckj  
Item ein sergien  
Item zwey linlachen

*Inn des caplanen kammer*

Item ein nüw spanbeth mit einer gantzen himeltzen  
Item ein loub sack  
Item ein beth  
Item zwen pfulwen der ein on ziechen  
Item ein groß durgend küssj mit kölsch  
Item zwey kleine küssj mit kölsch  
Item ein federteckj  
Item ein schwartze deckj mit gwechss genäigt  
Item zwey linlachen

*Vor der großen stuben der nderen louben*

Item das groß hoch kesplj mit der getteren  
Item ein kesplj stat an der kilchen  
Item ein langen zemengleiten tisch  
Item ein geln schiblj gefirnußt mit edlem holtz

*Inn des schaffners kammer*

Item ein alten großen guten kasten

*Uff dem esterich vor des kellers kammer*

Item ein kisten  
Item ein großen trog  
Item zwei böße tischlj als bieinander  
Item ein agüß kasten darbj

*Uff der obersten louben*

Item ein großen kasten

*An zinenem unnd möschinem gschir*

Item ein gießfaß  
Item ein fleschen  
Item ein köpflige kanen  
Item ein messige stintzen mit einem zolgen  
Item ein messige kandten  
Item ein alts kleins kentlj  
Item drü saltzbüchsslj zinj  
Item sechs klein zinj teller  
Item ein tisch teller  
Item ein großen visch teller  
Item viertzechen platten klein und groß  
Item sechs kleinj schüßli mit handthaben  
Item drü senfschüßli  
Item zwen hoch möschj kertzenstöck mit zweigen roren  
Item dry möschj kertzenstöck  
Item ein möschj handtbeckj  
Item ein möschj gießfaß  
Item ein möschj scherbeckj  
Item ein großen mörsel  
Item ein alts kleins brunen kessj  
Item ein groß küpferis handtbeckj  
Item ein küpferis spülkessj

*Inn der kuchj*

Item siben hefen klein und groß, böß und gut  
Item ein judenhorn  
Item dry pfanen klein unnd groß  
Item ein küpferige sybpfanen  
Item ein kupferhafen groß  
Item ein wasser gatzen  
Item fünff kessel, klein und groß, böß und gut  
Item ein hangliecht  
Item ein tryfus böß  
Item ein langen isenen bratspiß  
Item ein rost  
Item ein hel  
Item zwej fleischgebeli  
Item eine böse schumkelen  
Item ein wag  
Item ein zitglöglj mit siner zugehört  
Item acht tischlachen  
Item vier zwechelen und ein Escher Tuch hat die frow  
Item ein groß schwert mit einem gelen knopf

*Im spithal inn der vordern kamer bim venster*

Item ein alts spanbeth  
Item ein loub sack  
Item eyn beth  
Item ein groß durgend küssj  
Item ein federteckj  
Item zwey linlachen

*Im spithal inn der hindern kamer uff der rechten sidten, als man darin gat*

Item ein spanbeth  
Item ein loub sack  
Item ein beth  
Item ein pfulwen on ziechen  
Item ein durgend küssj  
Item ein federthekj  
Item zwey linlachen

*Inn der jungkfrowen kamer*

Item das größer spanbeth  
Item ein loub sack  
Item ein beth  
Item ein durgend küssj  
Item zwej gele guter oder tekinen  
Item zwej linlachen

*Inn des kochs kamer*

Item ein alts spanbethlj  
Item ein beth  
Item zwej kleine küssj  
Item zwo tekinen oder sergien  
Item zwej linlachen  
Item ein loub sack

*Inn der großen stuben*

Item ein gefiereggeter tisch  
Item ein runde schiben

*Im hindern stüblj*

Item ein gefiereggeter tisch

**3. Inventar über den Hausrat der Burg Wädenswil, welcher  
1550 an Bubikon kam**

ZBZ, MS Lindinner 22, S. 376, Nr. 467a, datiert 1550

Dyser hienach geschribner hußraht ist dem schaffner ins hauß Bubigkhon,  
von dem hußraht so von Wädischweyl khommenn, inventiert und uber-  
antwort worden

Item ein nöuw gehimelte bettstatt, darinn ein laubsackh  
Item ein underpett  
Item zwen pfulwenn, der ein weiß, der ander kölsch  
Item zwej cleine kölsche küssin, die sindt barcherte  
Item zwej leinlachenn  
Item ein weiße kutter  
Item ein sergen mit vel gefüetert  
Item ein schemel

Item inn dem spittal in der eüssern chammer in der bettstatt bey dem fenster  
uf der linken handt:

Item ein laubsackh

Item ein underpett

Item ein laubküssin

Item zwey federküssin, das ein mit weißer leinwaht, das ander nit uberzogen

Item zwey leinlachenn

Item ein sergenn

Item ein laubsackh inn der ander chammer bey der thürenn:

Item ein underpett

Item zwen pfulwen, der ein mit weißer linwaht uberzogen, der ander nit

Item zwey leinlachen sampt einem federpett

Item ein laubsackh in der chamern by dem heimlichen gemacht

Item ein underpett

Item zwey leinlachen

Item zwen pfulwen

Item zwo alte sergenn

Item ein guttschenbett

In der magt chamer hinder der thür ein pett

Item ein laubsackh

Item ein küssin mit laub gefült

Item ein underpett

Item zwey küssen, das ein wiß und das ander halb wiß und halb kölschen

Item zwey leinlachenn

Item ein alte sergenn

Item alle bettladen mit obgemaltem zeichen O gemerckt

Item ein alte kisten

Item ein gut beschlagen klein trögli

Item ein großen kupffer khessell

Item ein großen erinen haffenn

Item ein groß küpfferni brunnen khessell

Item ein große yssene häll

Item ein großen yssenen rost

Item ein groß eyssne pfann

Item ein langen zusammengelegten tisch

Notiz von anderer Hand: Wahrscheinlich vor Ao 1550 oder 1549

NB: alles obige stund damals in dem nun zerstörten Schloß Wädenschwyl  
ob dem Reidholz.



#### 4. Liegenschaftenbesitz um 1550

StAZ, A 150/2, datiert 1. Oktober 1550

Hienach volgent acker, matten und weyden,  
dem hus Wedischwyl wegen der sennenten zugehörig

Erstlich die Hußmatten, an dem Schloß und der Baumgarten sind für zechen  
küg wintere geschetzt, darinn stat ein schür und ein gaden.

Item die Burgmoß matten, stoßt an die Rinderweydt und die gassen. Ist  
für zechen küg wintere geachtet, hatt ouch ein gaden.

Item beyd Obermatten, sind für xij küg wintere angeschlagenn. Darinn ist  
ein schür und ein gaden.

Item ein matten, genant Hengaten, ligt by der Obern Sennhütten. Ist für  
dryg küg wintere gewerdet.

Item die Eichen matten, ist für nün küg wintere geschetzt, hatt ouch ein  
schür.

Suma XXXXiij küg wintere  
doch nit zum höchsten geacht.

##### *An weyden*

Item die küg weyd mit sampt dem Tan ist für dryßig küg sümere so kein  
ander vech darin geschlagen wirt gewerdet.

Item die Ochsenweid ist geacht für sechs küg sümere.

Suma XXXVj küg sümere  
ouch nit zum hochsten geschetzt.

##### *An ackern*

Erstlich ein acker zwüschen der Burgmoß und Obermatten glegen, ist  
geseiget und für achtzechen jucherten geacht.

Item der acker, das feldt genant, stoßt an die kornschür, an die Ochsenweydt,  
die Burghalden, des Krepser güter und das Reidholtz. Ist geschetzt uff  
sechtzig juchertenn

Item der acker genant die Breite, ist einlef jucherten.

Suma LXXXViiij jucherten,  
nit zum hochsten geschetzt.

Item ein krutgarten zimlich groß

Item ein kornschür und ein nüw bindhus.

*Hienach volget was bereytschafft inn der sennhütten zu der senten gehörig vorhanden  
sige:*

Item ein sennkessel  
Item vier und zwenzig mutten  
Item zwen milch eymer  
Item zwo milch tansen gut und zwo böß  
Item zwo melchteren  
Item ein keßlad  
Item ein sienen

*Sodann ist an vech alda und sonst*

Item achtzechen küg  
Item ein wucherstier  
Item acht haupt galtfech  
Item sechs kalber  
Item eyn schwin  
Item fünffzig und zwen keß  
Sodann sind einlef keß verkauft und stat das gelt noch uß uff Blattman.  
Item acht oxsen im zug

*Hienach stat das geschir zum buw dienet*

Item zwen gleitert wegen mit aller ir zugehört  
Item ein pflug mit siner zugehört  
Item fünff joch  
Item dryg holzsagen groß und clein  
Item acht segissen  
Item zwen schlifstein  
Item ein steckysen  
Item eyn großen isenen schleykgundten  
Item ein gspan sagen  
Item ein zugmesser  
Item acht axen  
Item sechs pflegel  
Und dann gablen, schuffen, hawen und anders zum buw dienstlich wie das  
alles alda zu finden ist.  
Item fünff nepper  
Item ein schleipfkettine.